

Zum Programm:

**Brücken bauen – mit Musik von MOTOWN** ist Titel und zugleich Programm der diesjährigen Konzerte des Oberstufenprojekts im Musikzweig.

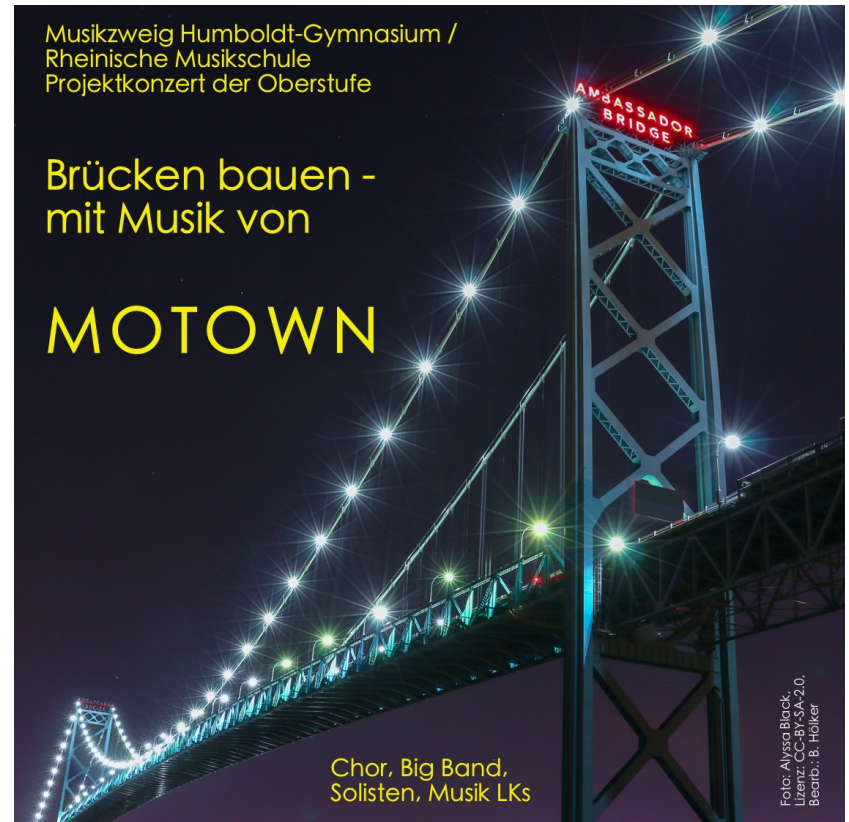
Das Oberstufenprojekt (endlich wieder live!) stellt die Musik des Detroitter Plattenlabels *Motown Records* aus den 60er Jahren ins Zentrum. Chor, Big Band, Solist\_innen und Musik LKs widmen sich dieser mitreißenden Musik aus der damaligen afroamerikanischen Musikszene, die es schaffte, ein „schwarzes“ und „weißes“ Publikum gleichermaßen anzusprechen und zusammen zu bringen und dabei weltweit enorme Popularität zu erlangen. Als *Sound of Young America* sprachen die Songs über alle Grenzen hinweg eine junge Generation an; und dies, obwohl die Songtexte zum größten Teil keine direkten politischen Botschaften verkündeten, sondern gerade durch ihre übergreifenden, (zwischen-)menschlichen Themen einen gemeinsamen „Nerv“ trafen (obwohl aus heutiger Sicht mitunter von Klischees durchsetzt) – Motown als *cultural bridge* (Martin Luther King).

Die Projektkonzerte fallen mitten hinein in die Schrecken des Krieges in der Ukraine. Wir verstehen die lebensbejahenden und friedvollen Motown-Songs als Gegenentwurf zu solch menschenverachtender Aggression und verbinden in diesem Konzert jeden gespielten Ton und jedes gesungene Wort mit dem sehnlichen Wunsch nach Frieden.

„Brücken zu bauen“ mit der Musik von Motown berührt zudem noch weitere Spannungsfelder: Wir möchten Isolation und Entfremdung als Folge der Corona-Pandemie hinter uns lassen und nach langer Zeit auch in Konzerten wieder zueinander finden. Ebenso erscheint es uns essentiell, die afroamerikanische Motown-Musik respektvoll aufzugreifen - im Bewusstsein ihrer durch Diskriminierung und Ungleichbehandlung geprägten Geschichte und als musikalisches Zeichen der Solidarität.

Nur rund fünf Meilen entfernt von *Hitsville*, dem berühmten ersten Motown Studio in Detroit, befindet sich die umseitig abgebildete *Ambassador Bridge* (Diplomat\_innen-Brücke) über dem *Detroit River*; sie verbindet die USA und Kanada – und so möchten auch wir im heutigen Konzert mit der Motown Musik als Botschafterin musikalische Brücken bauen.

*Benedikt Hölker*



**Montag, 14.03. & Dienstag, 15.03.2022,  
18:30 Uhr, Humboldt-Gymnasium Köln, PZ**

*Eintritt frei – um Spenden wird gebeten*

*Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein des Musikzweigs für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projekts!*

**Oberstufenchor** (Leitung: Benedikt Hölker, Benedikt Haastert, Andrea Tenhagen)

**Big Band** (Leitung: Christoph Fröhlich)

**LK Q1** (Leitung: Benedikt Hölker)

**LK Q2** (Leitung: Susanne Badde)

**Tontechnikkurs** (Leitung: Max Gallos)

**Gesamtleitung:** Benedikt Hölker, Christoph Fröhlich, Andrea Tenhagen, Benedikt Haastert, Moritz Rech

	- Begrüßung -	Sita Grabbe (Q2) Schüler_innensprecherin		B. Holloway/ P. Holloway/ F. Wilson/ B. Gordy (Brenda Holloway), Arr. L. Geister (Q1)/ B. Hölker	<i>You've Made Me So Very Happy</i>	Musik LK Q1: Anastasia Bauer, Violine, Linus Geister, E-Bass, Paul Geiter, Schlagzeug, Antonia Leube, Cello, Maria Porcheddu, Gesang, Kai Schilling, Klavier, Leonard Schrahe, Kontrabass, Kristin Singer, Keyboard, Narek Voskanyan, Flöte
N. Whitfield/ B. Strong (Marvin Gaye/ Smokey Robinson & the Miracles), Arr. E. Lojeski/ F. Richter	<i>I Heard It Through the Grapevine</i>	Chor, Big Band				
S. Robinson (Mary Wells), Arr. B. Haastert/ F. Richter	<i>My Guy</i>	Chor, Big Band, Helene Becker (Q1), Genesis Corallo (Q1), Agatha Majowski (Q1), Kristin Singer (Q1), Gesang				
B. Holland/ E. Holland/ L. Dozier (Four Tops), Arr. Musik LK Q2	<i>Reach Out (I'll Be There)</i>	Musik LK Q2: Maïke Danner, Cello, Ferdinand Eppendorf, Violine, Alan Jakushov, Gesang, Florian Klass, Klavier, Mia Leschinsky, E-Bass, Mathis Reichart, Percussion, Chiara Schmitz, Saxophon, a.G.: Jesse Ehe (EF), Schlagzeug		B. Holland/ E. Holland/ L. Dozier (Martha and the Vandellas), Arr. B. Hölker/ F. Richter	<i>Jimmy Mack</i>	Chor, Big Band, Helene Becker (Q1), Genesis Corallo (Q1), Agatha Majowski (Q1), Kristin Singer (Q1), Gesang
S. Robinson/ R. White (The Temptations), Arr. M. Rech/ F. Richter	<i>My Girl</i>	Big Band, Laeticia Filarski (Q1), Gesang		N. Ashford/ B. Holland/ V. Simpson (Rita Wright), Arr. B. Hölker	<i>I Can't Give Back the Love / I Feel for You</i>	Chor, Benedikt Haastert, Klavier
B. Gordy/ H. Davis/ B. West/ W. Hutch (The Jackson 5), Arr. A. Snyder	<i>I'll Be There</i>	Chor, Wil Gielow (7dm), Gesang, Andrea Tenhagen, Klavier		S. Wonder/ S. Wright (Stevie Wonder), Arr. A. Billingsley/ F. Richter	<i>Signed, Sealed, Delivered</i>	Chor, Big Band, Paul Froleyks (Q2), Medi Gielow (EF), Mona Jungblut (Q2), Narek Voskanyan (Q1), Gesang, Choreographie: Miriam Barry (Q2)
B. Holland/ E. Holland/ L. Dozier (The Supremes), Arr. F. Richter	<i>Stop! In the Name of Love</i>  <i>Baby Love</i>  <i>You Can't Hurry Love</i>	Big Band, Laeticia Filarski (Q1), Sita Grabbe (Q2), Maria Porcheddu (Q1), Gesang		B. Gordy/ F. Perren/ D. Richards/ F. Mizell (The Jackson 5), Arr. M. Rech/ F. Richter	<i>I Want You Back</i>	Big Band, Nelly Detemble (Q2), Sita Grabbe (Q2), Kaya Güleriyüz (EF), Maria Porcheddu (Q1), Gesang
S. Robinson/ W. Moore/ M. Tarplin (Smokey Robinson & the Miracles), Arr. K. Shaw	<i>The Tracks of My Tears</i>	Chor, Benedikt Hölker, Klavier		N. Ashford/ V. Simpson (Marvin Gaye & Tammi Terrell), Arr. S. Görg/ F. Richter	<i>Ain't No Mountain High Enough</i>	Chor, Big Band, Laeticia Filarski (Q1), Wil Gielow (7dm), Gesang